



Höhere Zinserträge durch monatliche Ansparpläne (= Den Zinseszins-Effekt optimal nutzen)



1

Höhere Zinserträge durch monatliche Ansparpläne

Mit einem Sparplan langfristig zum kleinen Vermögen

Folgeschwerer Verhaltensfehler „Geld monate- oder sogar jahrelang schlecht verzinst ansammeln um dann immer wieder Einmal-Anlagen zu machen“



2

Folgeschwerer Verhaltensfehler

Viele Sparer machen den weit verbreiteten Fehler und sammeln Monat für Monat Kapital auf kaum oder schlecht verzinsten Konten an.

In größeren Zeitabständen (meist Jahren) werden dann wieder Einmal-Anlagen gemacht.

Dabei verlieren sie die Zinserträge, die Monat für Monat mit einem regelmäßigen Sparplan erzielt werden könnten.

Ein Sparplan

ermöglicht Anlegern durch die Einzahlung kleiner Geldbeträge in regelmäßigen Intervallen langfristig ein Vermögen aufzubauen – auch ohne über ein großes Startkapital zu verfügen. Meist werden die Beträge automatisch vom Girokonto abgebucht. So lässt sich auch das eigene Sparverhalten auf simple Weise disziplinieren.

Das monatliche Sparen mittels Sparplan folgt dabei der Strategie „bezahl dich selbst zuerst“ und hilft dir u. a. beim Vermögensaufbau oder der Altersvorsorge.

Was spricht für einen Sparplan?

Sparpläne können genutzt werden, um ein konkretes Sparziel umzusetzen. So können sie angelegt werden, um sich auf die Ausbildungskosten der eigenen Kinder vorzubereiten, durch eine geplante Baufinanzierung den Traum vom Eigenheim zu realisieren oder die Altersvorsorge zu planen. Gerade für die Altersvorsorge gelten

Sparpläne als besonders geeignet, da sie flexibler sind als andere Altersvorsorgeprodukte. Denn der Sparer bestimmt selbst die Höhe des regelmäßig eingezahlten Betrags. Dabei muss dieser nicht einmal hoch sein. In der Regel können Sie bereits ab einer Sparrate von 25 € einen Sparplan einrichten.

Zu jedem Ziel der passende Sparplan

Wer einen Sparplan einrichten möchte, hat die Wahl zwischen verschiedenen Arten von Sparplänen. Zum einen bietet sich die Möglichkeit des risikoarmen Banksparplans. Demgegenüber stehen renditestarke Aktien-, Fonds- und ETF-Sparpläne. Auch in Immobilien kann mittels eines Sparplans investiert werden.

Der Fondssparplan

Mit einem Fondssparplan werden von den regelmäßig eingezahlten Beträgen Anteile an Investmentfonds erworben, die wiederum in Aktien oder Anleihen investieren. Anleger profitieren dabei von der Risikostreuung innerhalb des Fonds sowie von den Fachkenntnissen des Fondsmanagers. Es sind jedoch längst nicht alle Fonds sparplanfähig.

Fondssparpläne bei großen Versicherungsgesellschaften

Es gibt einige Vorteile vom Ansparen in Fondssparpläne über Versicherungsgesellschaften in Form von FLV's im Vergleich zum Direktkauf von Investmentfonds.

Detailinfos dazu finden Sie auf: www.wirtschaftsbilanz.at/13889.0.html



Cost-Average-Effekt (Durchschnittskosten Effekt)

Sowohl Aktiensparpläne, Fondssparpläne, als auch ETF-Sparpläne bieten einen besonderen Vorteil gegenüber der einmaligen Geldanlage. **Denn wer in wiederkehrenden Intervallen immer wieder die gleiche Summe in Aktien, Fonds oder ETFs investiert, muss sich keine Gedanken über das optimale Timing machen. Kommt es zu einem Börsentief, werden automatisch mehr Anteile gekauft (da diese ja vorübergehend günstiger sind), bei einem Börsenhoch sind es zwangsläufig weniger.** Sparpläne führen in diesem Fall dazu, dass Anleger weniger versucht sind übermäßig emotional auf Börsenschwankungen zu reagieren. Der Effekt zahlt sich jedoch lediglich aus, wenn Sparpläne über einen längeren Zeitraum geführt werden und nicht angesichts eines Börsentiefs aufgekündigt werden. Insgesamt kauft man durch die Nutzung des Cost-Average-Effekts den **Durchschnittskurs** ein und zahlt somit in der Gesamtheit weder zu viel noch zu wenig.

Detailinfos dazu finden Sie auf: www.wirtschaftsbilanz.at/9234.0.html

Welcher Sparplan ist der richtige für Sie?

Welcher Sparplan der Richtige ist, hängt vor allem von der individuellen Risikoneigung sowie dem persönlichen Anlagehorizont ab. Diese können je nach Lebensphase variieren. Der von Ihnen gewählte Sparplan sollte unbedingt in ihr Portfolio und zu Ihrer persönlichen Anlagestrategie passen.

Sparplan
(Regelmäßig ansparen)



www.zinsertrag.at/13448.0.html

oder **Einmal-Anlage**



www.zinsertrag.at/13449.0.html

Was lohnt sich mehr?

Ob die Vorteile eines Sparplans überwiegen oder ob eine einmalige Großinvestition sinnvoller ist, lässt sich nicht ohne weiteres sagen. Zunächst besteht für viele Anleger gar nicht erst die Möglichkeit eine Großinvestition zu tätigen, da das nötige Kapital nicht vorhanden ist.

Für Anleger, die keine Börsenprofis sind und sich nicht umfassend um ihre Geldanlage kümmern können oder wollen, lohnen sich langfristige Fonds-Sparpläne eher als eine Einzelinvestition.

4

Denn während man bei dem Sparplan den **Cost-Average-Effekt = Durchschnittskosten Effekt** (Detailinfos auf: www.wirtschaftsbilanz.at/9234.0.html) nutzt, kann man bei einer einmaligen Investition zu einem ungünstigen Zeitpunkt teuer einkaufen.

Doch auch bei der Nutzung von Sparplänen sollten Anleger eine ausreichende Risikostreuung berücksichtigen und ihr Portfolio diversifizieren.

Details, Anbieter- u. Produktinfos gibt es gerne in einer persönlichen Beratung:

Jetzt Beratung(stermin) vereinbaren unter Tel. +43-664-4011351 oder online auf: <http://www.amicas.at/12964.0.html>



Mit herzlichen Grüßen und der Freude auf ein persönliches Wiedersehen!

Selbständiger Wirtschafts-, Vorsorge- u.
Existenz-Sicherungs-Berater

Spezialist für existenzielle Lebens- u.
Vorsorgeplanung



Gerhard Husch

Flurgasse 12
A-4844 Regau

Mobil: 0664 / 4011351

E-Mail: gerhard.husch@amicas.at

Stand: 2024-07-03